

Diese Schule ist neu auch ein Kraftwerk

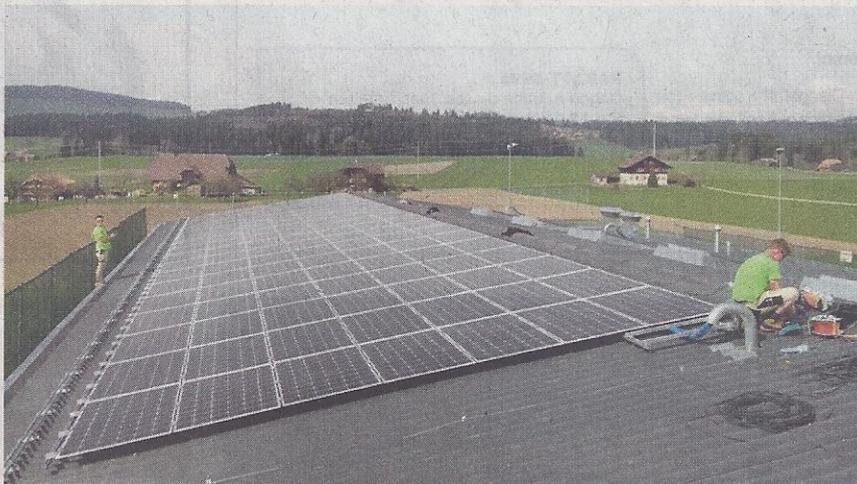
Berner Land-
bote,
Mi, 4.6.2014

UNTERLANGENEGG • Die Genossenschaft Ecogie hat eine weitere Energieanlage in Betrieb genommen: eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Oberstufenzentrums.

Die neuste Fotovoltaikanlage der Genossenschaft Ecogie auf dem Turnhalendach des Oberstufenzentrums OSZ Unterlangenegg ist am Netz. Bei der Inbetriebnahme waren Vertreter der sechs Verbandsgemeinden, der Baukommission und der Gesellschaft Ecogie dabei.

Mit einer Fläche von 230 Quadratmetern erwartet Ecogie von ihrer jüngsten Anlage eine Jahresproduktion von 33 Megawattstunden, was dem jährlichen privaten Energieverbrauch von durchschnittlich 14 Personen in der Schweiz entspricht. Im Vergleich zum aktuellen Strommix lassen sich jährlich gut 1,3 Tonnen CO₂ einsparen.

Die Anlage ist Teil eines nachhaltigen Energiekonzepts am OSZ Unterlangenegg, das eine Holzschnitzelheizung und Sonnenkollektoren für Warmwasser umfasst. Die Fotovoltaikanlage wurde ausschliesslich mit Schweizer Produkten und von Schweizer Firmen realisiert. Die Module stammen von Meyer Burger in Thun, die Wechselrichter von Solar Max in Biel. Die Dachmontage erfolgte durch die Impuls AG und die Elektroinstallationen durch Elektro Hunziker (beide in Thun). Die regionale Auswahl der Lieferanten war für die zuständige Kommission mitunter ein Grund für die Auftragsvergabe an Ecogie.



Module und Zubehör der Solaranlage stammen aus einheimischer Produktion.

zvg

Das OSZ stellt Ecogie das Dach zur Nutzung kostenlos zur Verfügung und erhält als Gegenleistung einen Anteilsschein sowie die Möglichkeit, den ökologischen Mehrwert auf dem Solarstrom direkt bei Ecogie zu besonders günstigen Konditionen zu beziehen. Die Genossenschaft Ecogie mit Sitz in Thun wurde 2011 von Marcel und seinem Vater Hans-Rudolf Ruchti gegründet. Ihr Ziel ist es, nach unternehmerischen Grundsätzen die Solarenergie zu fördern und die Energiewende aktiv voranzutreiben. Ecogie zählt heute rund 60 Genossenschafterinnen und Genossen-

schafter. Der Verkauf von Anteilscheinen ermöglicht die Finanzierung neuer Anlagen. Die jüngste Anlage wurde allerdings erst teilweise aus eigenen Mitteln finanziert. Ecogie sucht deshalb weitere Genossenschafter, die mit ihrer Beteiligung zu Solarenergieproduzenten werden möchten. Sofern Ecogie die Finanzierung sicherstellen kann, wird auf dem zweiten Dachteil des Oberstufenzentrums so bald wie möglich eine weitere Anlage installiert.

Für den 13. September ist eine Einweihung des gesamten Bauvorhabens geplant.

pd